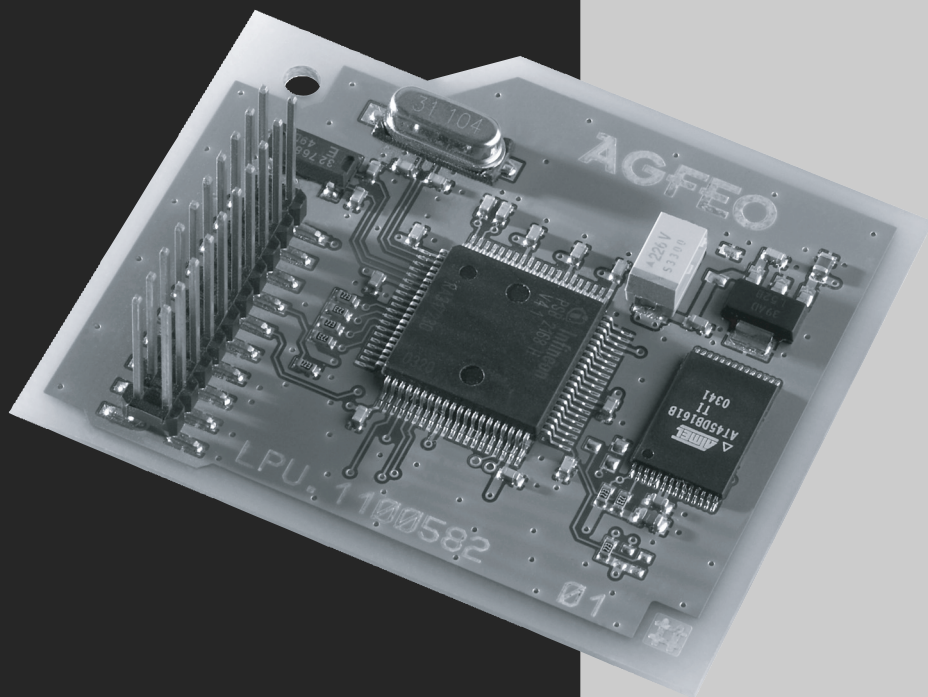


A-Modul 40

Bedienungsanleitung

Anrufbeantworter
zum Nachrüsten für
die Systemtelefone
ST 31 und ST 40



AGFEO

einfach | perfekt | kommunizieren

Gebrauchsbestimmungen

Zum Betrieb eines A-Moduls 40 ab Seriennummer 12535 muß Ihr bestehendes Systemtelefon ST 31 oder ST 40 über eine Firmware 1.1 oder höher verfügen! Wie ein Update an Ihrem ST 31 oder ST 40 durchzuführen ist, entnehmen Sie bitte Seite 8.

Das digitale Systemtelefon ST 40 mit dem Anrufbeantwortermodul A-Modul 40 ist in der S0- und UP0-Variante verfügbar und ist zum Anschluß an einen internen ISDN-Bus oder einen UP0-Anschluss Ihrer AGFEO ISDN-Telekommunikationsanlage bestimmt.

Das ST 40 mit A-Modul 40 können Sie an folgende AGFEO ISDN-Telekommunikationsanlagen - ISDN-Telekommunikationsanlagen AS 151 plus, AS 181 plus, AS 181 plus EIB (nur S0-Variante)

- ISDN-Telekommunikationsanlagen AS 281 All-In-One, AS 35, AS 35 All-In-One (nur S0-Variante)

- ISDN-Telekommunikationsanlagen AS 40P (mit P 400-1), AS 4000 (mit P 400-1), AS 100 IT (mit P 400 IT) (nur S0-Variante)

- ISDN-Telekommunikationsanlagen AS 43, AS 45, AS 200 IT (S0- und UP0 Variante) mit der jeweils aktuellen Firmwareversion anschließen.

Das digitale Systemtelefon ST 31 mit dem Anrufbeantwortermodul A-Modul 40 ist nur in der S0-Variante verfügbar und zum Anschluß an einen internen ISDN-Bus Ihrer AGFEO ISDN-Telekommunikationsanlage bestimmt.

Das ST 31 mit A-Modul 40 können Sie an folgende AGFEO ISDN-Telekommunikationsanlagen

- ISDN-Telekommunikationsanlagen AS 1x, AS 2x, AS 151, AS 181

- ISDN-Telekommunikationsanlagen AS 151 plus, AS 181 plus, AS 181 plus EIB

- ISDN-Telekommunikationsanlagen AS 281 All-In-One, AS 35, AS 35 All-In-One

- ISDN-Telekommunikationsanlagen AS 40P (mit P 400-1), AS 4000 (mit P 400-1), AS 100 IT (mit P 400 IT)

- ISDN-Telekommunikationsanlagen AS 43, AS 45, AS 200 IT

mit der jeweils aktuellen Firmwareversion anschließen.

Das ST 31 mit A-Modul 40 können Sie im Emulationsmodus an folgenden AGFEO ISDN-Telekommunikationsanlagen betreiben:

- ISDN-Telekommunikationsanlagen AS 1x, AS 2x, AS 3x, AS 151, AS 181 mit Firmwareversion kleiner als 6.3

- ISDN-Telekommunikationsanlagen AS 281 All-In-One, AS 35, AS 35 All-In-One mit Firmwareversion kleiner als 7.6

- ISDN-Telekommunikationsanlagen AS 40P (mit P 400-1), AS 4000 (mit P 400-1), AS 100 IT (mit P 400 IT) mit Firmwareversion kleiner als 7.6

Beachten Sie dabei bitte, das die Bedienung des Anrufbeantworters im Emulationsmodus der Bedienung des A-Modul 30 entspricht. Die zu Ihrer Anlagenfirmware passende Bedienungsanleitung des A-Modul 30 finden Sie im Internet auf www.agfeo.de!

Die aktuellen Firmwareversionen können Sie im Internet auf www.agfeo.de einsehen!

Über Firmware-Upgrades informiert Sie Ihr qualifizierter AGFEO-Fachhändler. Eine Haftung der AGFEO GmbH & Co. KG für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des digitalen Systemtelefons ist ausgeschlossen.

Inhaltsverzeichnis

Gebrauchsbestimmungen	2
Inhaltsverzeichnis	3
Funktionsbeschreibung des Anrufbeantworters	4
Technische Besonderheiten	5
A-Modul 40 installieren	6
SoftwareUpdate des Systemtelefons mit A-Modul 40	8
Funktionstasten für den Anrufbeantworter programmieren	8
Funktionstasten einrichten	8
Ansagen konfigurieren	9
Ansagen aktivieren/deaktivieren	10
Funktionen des Anrufbeantworters einstellen	11
Anzahl der Rufe	11
Nachricht mithören	11
Sparfunktion	12
Info an Systemtelefone	12
Benachrichtigung anderer Telefone einstellen	12
Ruf nach Extern	13
Anrufbeantworter - Wartung	14
Anrufbeantworter - Status anzeigen	14
Anrufbeantworter in den Auslieferungszustand zurücksetzen	14
Alle Nachrichten löschen	14
Nachrichten an Ihrem Systemtelefon anzeigen und anhören	15
Fernabfrage	16
Funktionskennziffern für die Fernabfrage	17
Memo / Nachricht aufnehmen	19
Programmierbaum	20
Auslieferungszustand	20
SMS im Festnetz	21
Wavemelodien in ein ST 31 oder ST 40 mit A-Modul 40 laden	23
Wavemelodien im Systemtelefon mit A-Modul 40 aktivieren	24
Bedienung ab Firmware 8.0	
Generelle Erweiterungen des A-Modul 40 ab Firmware 8.0	25
Zusätzliche Betriebsarten des A-Modul 40 ab Firmware 8.0	25
Ansagen konfigurieren	27
Ansagen aktivieren/deaktivieren über das Konfigurationsmenü	27
Anzahl der Rufe und Sparfunktion	29
Nachricht mithören	29
Anrufbeantworter - Wartung	31
Anrufbeantworter - Status anzeigen	31
Anrufbeantworter in den Auslieferungszustand zurücksetzen	31
Alle Nachrichten löschen	31
Anrufbeantworter - Konfiguration	31
2. B-Kanal nutzen	32
Vorrang neue Wahl	32
Anrufbeantworter Programmierbaum ab Firmware 8.0 für ST 40	32
Anrufbeantworter Programmierbaum ab Firmware 8.0 für ST 31	33
Display Symbole ab Firmware 8.0	34

Funktionsbeschreibung des Anrufbeantworters

Mit dem A-Modul 40 erweitern Sie Ihr digitales Systemtelefon ST 31 oder ST 40 um einen individuellen, persönlichen Anrufbeantworter (AB) mit höchster Aufnahme- und Wiedergabequalität. Das A-Modul 40 wird in den Modulschacht an der Unterseite des ST 31 oder ST 40 eingesteckt.

Sie verfügen mit dem A-Modul 40 über bis zu 6 Ansagen, die jeweils als Begrüßung (mit Aufnahmemöglichkeit) oder als Hinweis (ohne Aufnahmemöglichkeit) konfiguriert werden können.

Für den Anrufbeantworter können Sie die folgenden Einstellungen programmieren:

- Anzahl der Rufe bis sich der Anrufbeantworter meldet
- Nachricht mithören während der Anrufer eine Nachricht aufspricht, ein/aus
- Sparfunktion (Gebühren sparen bei der Fernabfrage, ein/aus)

Die Ansagen können einzeln aktiviert oder deaktiviert werden.

Zusätzlich läßt sich für jede Ansage programmieren, ob sie :

- eine Aufnahmemöglichkeit bietet (Begrüßung) oder keine Aufnahmemöglichkeit bietet (Hinweis).
 - für eine bestimmte Leitung oder alle Externanrufe gilt.
 - für eine bestimmte Internrufnummer (z.B. Tür) oder alle Internanrufe gilt.
 - für alle Anrufe, die nicht über Externansagen oder Internansagen abgedeckt sind, gilt.
- Sollten mehrere Ansagen für den gleichen Fall konfiguriert sein, wird die Ansage mit der niedrigeren Ordnungsnummer gespielt.

Die Ansagen können einzeln oder alle gemeinsam über das Menü, eine AB-Taste oder die Zeitsteuerung (Taste Multifunktion) aktiviert /deaktiviert werden.

Ist für einen ankommenden Ruf kein entsprechender Ansagetext aktiviert und kein Telefoncode programmiert, nimmt der Anrufbeantworter den Ruf nicht an. Ist ein Telefoncode programmiert, werden bei nicht konfigurierter Ansage externe Anrufe nach 17 Rufen, interne Anrufe nach 34 Rufen angenommen.

Der Internteilnehmer, den Sie unter „Benachrichtigung/ Info an Systels“ (Set 6141) eingetragen haben, können alle Nachrichten abhören, löschen und die Ansagen aktivieren/deaktivieren.

Die Ansagetexte können direkt Anruffiltern zugeordnet werden. Die Anruffilter greifen unabhängig von der Aktivierung der Ansagen.

Eine Besonderheit Ihres Anrufbeantworters ist das Zusammenspiel (Benachrichtigung) mit anderen Systemtelefonen (ST 40, ST 31, ST 21) Ihrer AGFEO-ISDN-TK Anlage.

Separat für jedes A-Modul 40 können Sie programmieren:

- an welchen Systemtelefonen (Internrufnummer oder Gruppenrufnummer) die Nachrichten des Anrufbeantworters abgehört werden können (Info an Systels)
- eine Externrufnummer, die vom Anrufbeantworter automatisch gewählt wird, wenn eine neue Nachricht aufgenommen wurde (Ruf nach Extern).

Selbstverständlich ist die Fernabfrage Ihres Anrufbeantworters von jedem externen Telefon mit MFV-Wahl oder von jedem internen Telefon Ihrer TK-Anlage aus möglich.

Über die Funktion Memo Ihres Anrufbeantworters können Sie Telefongespräche aufnehmen (Mitschneiden) und Ihren Anrufbeantworter als akustisches Notizbuch nutzen oder Nachrichten für andere aufsprechen.

Auslieferungszustand: Ansagetext 1 ist als Standardansage mit Aufnahmemöglichkeit (Begrüßung) konfiguriert und nimmt nach Aktivierung alle internen und externen Rufe an, die Ansagen 2 bis 6 sind nicht zugeordnet.

Technische Besonderheiten

- Digitaler Anrufbeantworter, kein zusätzliches Netzteil erforderlich, Versorgung über den internen S0-Bus durch die TK-Anlage.
- Gesamtaufzeichnungsdauer max. 20 Minuten in höchster Qualität inklusive Begrüßung und Hinweis
- Gesamtaufzeichnungsdauer max. 40 Minuten in Standard-Qualität inklusive Begrüßung und Hinweis
- Aufnahmen bis zu 80 % der Aufnahmekapazität in höchster Qualität, danach alle Aufnahmen in Standard-Qualität, inklusive der bereits aufgenommenen Aufnahmen
- Maximal 99 Nachrichten können aufgenommen werden
- Maximale Dauer einer Nachricht max. 20 Minuten
- Alle Aufnahmen, alle Einstellungen des AB sind gespeichert, auch nach einem Trennen des Anschlusses des ST 31/ST 40 AB von der TK-Anlage oder Stromausfall der TK-Anlage
- Wiedergabe der Nachrichten in normaler und doppelter (temporär) Geschwindigkeit
- Ein-/Ausschalten des AB über Timer der TK-Anlage, der Schaltbox und über Fernabfrage
- Displayanzeige: Anzahl der aufgenommenen Nachrichten, Rufnummer bzw. Name des Anrufers, Uhrzeit und Datum der Aufnahme, Dauer der Aufnahme, Rufnummer des gewählten Anschlusses oder Intern oder Memo. Uhrzeit und Datum werden aus der TK-Anlage übernommen.

Über dieses Handbuch

In diesem Handbuch ist die Installation des A-Moduls 40 im Systemtelefon ST 31 oder ST 40 beschrieben und die Bedienung des Anrufbeantworters mit einer Anlagenfirmware ab 7.0 erklärt. Ausführliche Erklärungen zu den Leistungsmerkmalen Ihres Systemtelefons und Ihrer TK-Anlage finden Sie in der Bedienungsanleitung des Systemtelefons und in der Bedienungsanleitung Ihrer TK-Anlage.

Hinweise zur geänderten Bedienung eines Systemtelefons ST 40 ab Softwareversion 2.0 und in Verbindung mit einer Anlagenfirmware ab 8.0 erhalten Sie ab Seite 25.

A-Modul 40

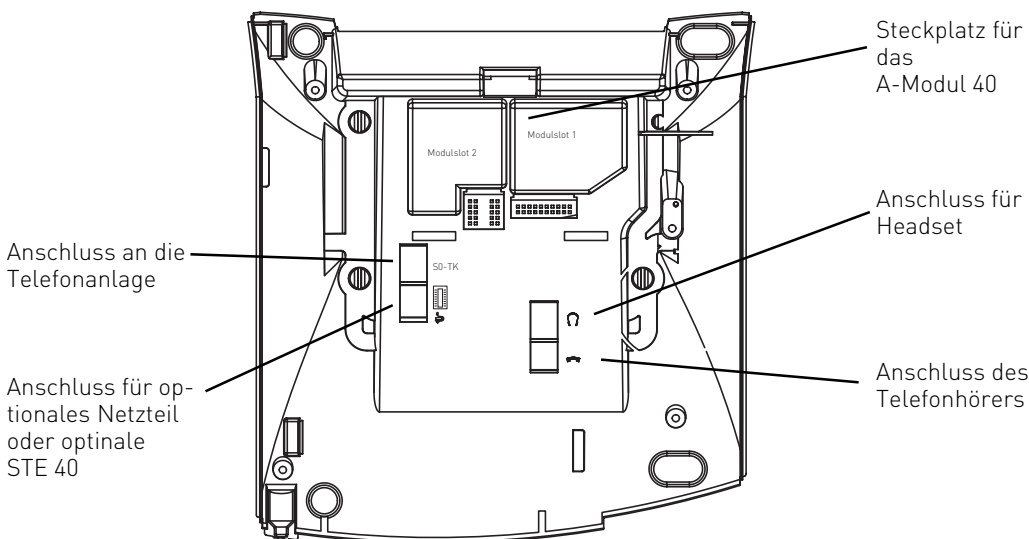
Sicherheitshinweise

- Während eines Gewitters dürfen Sie die Anschlußleitung des Systemtelefons nicht anschließen und nicht lösen.
- Verlegen Sie die Anschlußleitung des Systemtelefons so, daß niemand darauf treten oder stolpern kann.
- Achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeit ins Innere des Systemtelefons gelangt. Kurzschlüsse können die Folge sein.
- Vor dem Öffnen des Modulschachts am Systemtelefon den Westernstecker des ISDN-Anschlusskabels aus der ISDN-Dose ziehen!

Zum Lösen des ISDN-Anschlusskabels drücken Sie (ggf. mit einem kleinen Schraubendreher) den Rasthaken des Westernsteckers in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker am Kabel heraus.

A-Modul 40 installieren Modulschacht am Systemtelefon

Zum Öffnen des Modulschachts an der Unterseite des Systemtelefons drücken Sie den Riegel des Deckels zusammen und klappen dabei den Deckel auf. Nehmen Sie den Deckel ab.



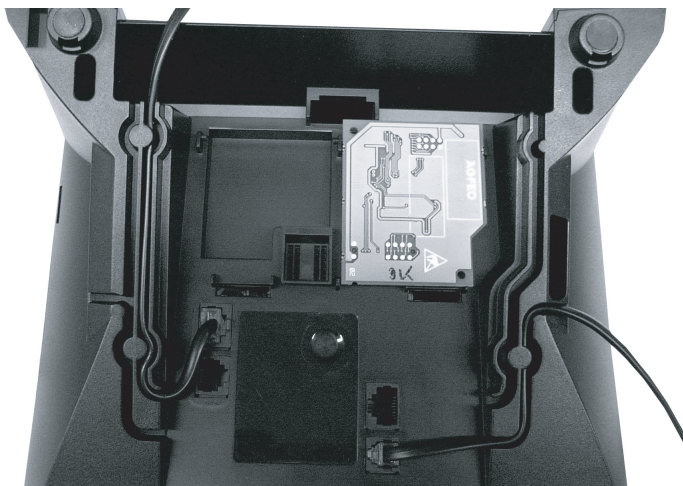
A-Modul 40

A-Modul 40 aus der Verpackung nehmen - Schutzmaßnahme

Bevor Sie das A-Modul 40 aus der Verpackung nehmen und bevor Sie das A-Modul 40 in das Systemtelefon einstecken, berühren Sie mit dem Finger kurzzeitig den leitfähigen Teil einer Wasserleitung oder Zentralheizung. Sie leiten dadurch eine mögliche elektrostatische Ladung ab und schützen so die elektrostatisch gefährdeten Bauelemente des A-Moduls und des Systemtelefons.

Einbau des A-Moduls

- Setzen Sie das Modul, Steckerleiste nach unten, wie auf dem Bild dargestellt in den Modulschacht ein.
- Führen Sie das Modul vorsichtig nach unten, bis die Steckverbinder greifen.
- Drücken Sie das Modul bis zum Anschlag nieder.



Einsetzen des A-Moduls

Modulschacht schließen

- Setzen Sie den Deckel mit den beiden Haltenasen in die Halteschlitzte.
- Drücken Sie den Deckel herunter, bis der Riegel hörbar einrastet.

Digitales Systemtelefon anschließen

- Stecken Sie den Westernstecker in eine ISDN-Dose des internen ISDN-Anschlusses Ihrer AGFEO TK-Anlage, bis er hörbar einrastet.
- Ihr Systemtelefon mit AB meldet sich an der TK-Anlage neu an.

A-Modul 40

SoftwareUpdate des Systemtelefons mit A-Modul 40

Hat das Systemtelefon die Software Version 1.0 oder höher ist ein SoftwareUpdate nicht nötig. Müssen Sie ggf. für Ihr digitales Systemtelefon ein SoftwareUpdate vornehmen, so gehen Sie wie folgt vor:



Der Hörer ist aufgelegt. Das Systemtelefon ist im Ruhezustand.



Tastenkombination ***,0,#** gleichzeitig drücken. Das Systemtelefon ist nun im Servicemodus. Die Software Version wird angezeigt.



SoftwareUpdate auswählen, indem Sie die Taste **1** drücken.



Rufnummer des UpdateServers eingeben: 052144709950
Ggf. zuerst eine "0" zur Amtsholung eingeben, wenn keine spontane Amtsholung eingestellt ist: 0052144709950



Eingabe mit der mittleren Taste bestätigen. Der UpdateServer wird angewählt und der Updatevorgang beginnt.

Das Update ist nach ca. 90 Sekunden geladen. Ihr Systemtelefon mit AB meldet sich an der TK-Anlage neu an. Beim Starten wird der aktuelle Softwarestand im Display angezeigt. Damit ist der Updatevorgang abgeschlossen.

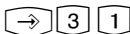
Funktionstasten für den Anrufbeantworter programmieren

Zur einfachen und schnellen Bedienung Ihres Anrufbeantworters können Sie am Systemtelefon folgende Funktionstasten programmieren:

- AB-Aktivierung: Zum Einschalten/Ausschalten einer oder aller Ansagen eines Anrufbeantworters. Dies funktioniert von einem anderen Systemtelefon nur, wenn vorher die Benachrichtigung für dieses Telefon eingeschaltet wurde (Info an System).
- AB-Info: Fragt den Anrufbeantworter ab.
- AB-Memo: Telefongespräch mitschneiden, Memo/Nachricht aufsprechen
- SMS-Info: Fragt eine Liste mit eingegangenen SMS ab.

Wählen Sie zum Programmieren dieser Funktionstasten am besten eine Funktionstaste in der 1. Tastenebene aus. Den Funktionstasten der 1. Ebene sind Leuchtdioden (LED) zugeordnet, die den Zustand der Funktion anzeigen.

Funktionstasten einrichten



Programmierung einleiten



Funktionstaste drücken, deren Funktion Sie ändern wollen



Anfangsbuchstaben des Namens der Funktion eingeben, z.B. "A" für „AB Memo“ oder mit den Pfeiltasten vorwärts oder rückwärts blättern, bis die gewünschte Funktion angezeigt wird.



Auswahl bestätigen



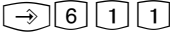
Programmierung beenden

A-Modul 40

Ansagen konfigurieren

Ansagen aufsprechen

Mit den folgenden Schritten können Sie eine Ansage für Ihren Anrufbeantworter aufsprechen.



Programmierung
starten



Ansage mit den Pfeiltasten
auswählen und mit der
mittleren Taste bestätigen.



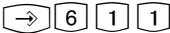
Wählen Sie den
Punkt „Ansage
bearbeiten“
aus.



Hörer abnehmen und mittlere Taste drücken. Sie hören den bereits gespeicherten Text. Die Dauer der Ansage wird angezeigt. Erneut mittlere Taste drücken, die Aufnahme startet. Sprechen Sie Ihren Ansagetext. Die alte Ansage wird dabei gelöscht. Die Dauer der laufenden Aufnahme wird angezeigt. Beenden Sie die Aufnahme, indem Sie die rechte Taste drücken.

Ansage als Begrüßungstext / Hinweistext konfigurieren

Mit den folgenden Schritten können Sie die Ansagen als Hinweistexte (Ansage ohne Aufnahmemöglichkeit) oder Begrüßungstexte (Ansage mit Aufnahmemöglichkeit) konfigurieren.



Programmierung
starten



Ansage mit den Pfeiltasten
auswählen und mit der
mittleren Taste bestätigen.



Wählen Sie den
Punkt „Aufnahme“
aus.



Schalten Sie die
Aufnahmemöglichkeit
nach der Ansage mit
der mittleren Taste ein
oder aus.



Programmierung
beenden

Ansagenzuordnung konfigurieren



Programmierung
starten



Ansage mit den Pfeiltasten
auswählen und mit der
mittleren Taste bestätigen.




Wählen Sie den
Punkt „Ansage
gültig bei“ aus.



„1“= für Externrufe
„2“= für Internrufe
„3“= als Standardansage gelten soll.
Drücken Sie „4“ um die Zuordnung zu
löschen (keine Zuordnung).



Wenn Sie „3“ oder „4“
ausgewählt haben schal-
ten Sie die Zuordnung
mit der mittleren Taste
ein und beenden die
Programmierung
.



Wenn Sie „2“ ausgewählt
haben wählen Sie mit den Pfeiltasten die
gewünschte Internrufnummer aus. Die
ausgewählte Nummer können Sie mit
der linken Taste löschen. Wenn Sie kei-
ne Internrufnummer auswählen, gilt die
Ansage für alle Internanrufe.
Wenn Sie „1“ ausgewählt haben, wählen
Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte
MSN aus.



Speichern Sie die Auswahl
mit der mittleren Taste.

A-Modul 40

Ansagen aktivieren/deaktivieren

Mit den folgenden Schritten können Sie eine oder alle Ansagen für Ihren Anrufbeantworter aktivieren.



Programmierung
starten



Ansage mit den Pfeiltasten
auswählen und mit der
mittleren Taste ein- oder
ausschalten.



Programmierung
beenden

Ansagen mit Funktionstaste aktivieren/deaktivieren



Vorher eingerichtete Funktionstaste „AB Aktivierung“ drücken.
Mit jedem Druck der Funktionstaste werden die Ansagen abwechselnd aktiviert und
deaktiviert.

Ansagen aktivieren/deaktivieren über das Konfigurationsmenü



Programmierung
starten



Ansage mit den Pfeiltasten
auswählen und mit der
mittleren Taste bestätigen.



Wählen Sie den
Punkt „Aktivie-
rung“ aus.



Schalten Sie die Ansage
mit der mittleren Taste
ein oder aus.



Programmierung
beenden

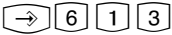
Hinweis

Bitte beachten Sie, daß Sie Ansagen nur aktivieren können, wenn diese eindeutig zugeordnet
sind (siehe Ansagenzuordnung konfigurieren). Wenn Sie alle Ansagen aktivieren, werden alle
zugeordneten Ansagen aktiviert.

A-Modul 40

Funktionen des Anrufbeantworters einstellen

Untermenü "Einstellungen" anzeigen:



- 1=Anzahl der Rufe (AB meldet sich nach ... Rufen)
- 2=Nachricht mithören (Mithören während der AB aufgezeichnet)
- 3=Sparfunktion (Gebühren sparen bei der Fernabfrage)

Anzahl der Rufe

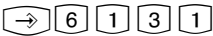
Im Menü "Anzahl der Rufe" können Sie festlegen, nach wie vielen Rufen sich Ihr Anrufbeantworter melden soll.

Sie können dabei auswählen, ob er sich sofort (bevor Ihr Telefon klingelt) melden soll, oder erst nach einer eingestellten Anzahl von Rufen.

Auslieferungszustand: 5 Rufe [der Anrufbeantworter meldet sich nach ca. 25 Sekunden, siehe Hinweis]

Hinweis: Die Anzahl der Rufe bezieht sich auf einen Standardruf (Amtsruf nach jeweils 5 Sekunden). Bei anderen Rufrythmen oder Internrufen wird die Zeit für einen Standardruf eingesetzt. 5 Rufe entsprechen einer Zeit von 25 Sekunden. Die eingestellte Anzahl von Rufen gilt nicht, wenn die Sparfunktion eingeschaltet ist (siehe Sparfunktion)

Anzahl der Rufe einstellen



Programmierung einleiten



0-9 auswählen. 0 = Anrufbeantworter meldet sich sofort, bevor Ihr Telefon klingelt.



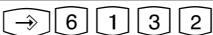
Auswahl speichern.

Nachricht mithören

Sie können das "Gespräch" zwischen dem Anrufbeantworter und dem Anrufer mithören. Sie hören wer gerade eine Nachricht aufspricht und können dann entscheiden, ob Sie das Gespräch durch Hörer abheben entgegennehmen.

Auslieferungszustand: Nachricht mithören aus

Nachricht mithören ein-/ausschalten



Programmierung einleiten



Funktion mit der mittleren Taste ein- oder ausschalten.

A-Modul 40

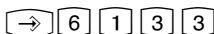
Sparfunktion

Mit der Sparfunktion können Sie bei der Fernabfrage von Nachrichten Ihres Anrufbeantworters Telefongebühren sparen.

Sind neue Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter, meldet sich der Anrufbeantworter bei Ihrem Anruf bereits nach 2 Rufen. Sind keine neuen Nachrichten aufgezeichnet, meldet sich der Anrufbeantworter erst nach 5 Rufen. Sie haben Zeit, den Hörer aufzulegen, bevor sich der Anrufbeantworter meldet und sparen so die Telefongebühr.

Auslieferungszustand: Sparfunktion aus. Der Anrufbeantworter meldet sich nach der Anzahl von Rufen, die unter "Anzahl der Rufe" eingestellt ist.

Sparfunktion ein-/ausschalten



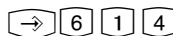
Programmierung
einleiten



Funktion mit der mittleren Taste
ein- oder ausschalten.

Benachrichtigung anderer Telefone einstellen

Untermenü "Benachrichtigung" anzeigen

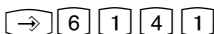


Info an Systemtelefone

Nachrichten, die der Anrufbeantworter aufgenommen hat, können Sie von jedem Systemtelefon Ihrer TK-Anlage abhören, z.B. wenn Sie sich in einem anderen Raum befinden. Der Anrufbeantworter informiert das Systemtelefon mit der blinkenden Mailtaste über eine neu eingegangene Nachricht. Sie können die Nachrichten anhören, ohne zu Ihrem Anrufbeantworter gehen zu müssen. Gehen Sie dazu vor, wie unter „Nachrichten an Ihrem Systemtelefon anzeigen und anhören“ beschrieben.

Auslieferungszustand: Info an System aus, keine Interne Nummer eingetragen.

Info an Systemtelefone einstellen



Programmierung
einleiten









Interne Nummer eines Systemtelefons oder einer Gruppe mit den Pfeiltasten auswählen oder eingeben. Wenn das Abhören des Anrufbeantworters an mehreren Systemtelefonen (Gruppe von Systemtelefonen) möglich sein soll, müssen Sie hier die Interne Nummer der Gruppe eingeben. Die Gruppenbildung ist im TK Suite Konfigurationsprogramm Ihrer TK-Anlage über einen PC möglich.



Mit mittlerer Taste
bestätigen

Ruf nach Extern

Ihr Anrufbeantworter ruft Sie an, wenn eine neue Nachricht aufgezeichnet ist. Geben Sie eine Externrufnummer (z.B. Ihre Handyrufrummer) ein und Sie werden unterwegs immer aktuell informiert. Haben Sie einen Telefoncode eingerichtet (     ), werden Sie aufgefordert in die bestehende Verbindung (mit MFV-Wahl) Ihren 4stellige Telefoncode einzugeben und können dann die Nachricht anhören. Ohne Telefoncode sind Sie direkt mit dem Anrufbeantwortermenü verbunden. In diesem Zustand können Sie alle Möglichkeiten der Fernabfrage nutzen (siehe Fernabfrage).

Auslieferungszustand: Ruf nach Extern aus, keine Externrufnummer eingetragen.

Ruf nach Extern einstellen



Programmierung einleiten



Externrufnummer eingeben, die automatisch angerufen wird, wenn der Anrufbeantworter eine neue Nachricht aufgezeichnet hat.

Löschen einer Externrufnummer mit linker Taste.
Mit mittlerer Taste Rufnummer speichern.

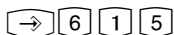


Funktion mit mittlerer Taste ein- oder ausschalten

A-Modul 40

Anrufbeantworter - Wartung

Untermenü "AB-Wartung" anzeigen:



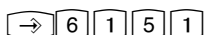
„1“= Status (Anzahl der Nachrichten/ freie Minuten)

„2“= Auslieferungszustand (Zurücksetzen in den Auslieferungszustand)

„3“= Nachrichten löschen

Anrufbeantworter - Status anzeigen

Menü "Status" auswählen:



In diesem Menü erhalten Sie die folgenden Informationen:

- Version xx (die Softwareversion des Telefons)
- xx Gespräche gespeichert (die Anzahl der aufgezeichneten Nachrichten)
- circa xx Minuten frei (die noch freie Aufnahmezeit)

Anrufbeantworter in den Auslieferungszustand zurücksetzen



Menü "Auslieferungszustand" auswählen.



Mit der mittleren Taste setzen Sie alle Einstellungen der Anrufbeantworters zurück in den Auslieferungszustand (siehe "Auslieferungszustand - Grundeinstellungen des AB"). Gleichzeitig löschen Sie alle Nachrichten.

Alle Nachrichten löschen




Menü "Speicher löschen" auswählen.



Mit der mittleren Taste löschen Sie alle Nachrichten auf dem Anrufbeantworter, unabhängig von der Zuordnung des Anrufbeantworters zu einer Interntnummer.

A-Modul 40

Nachrichten an Ihrem Systemtelefon anzeigen und anhören

Die Mail-Taste 

- blinkt, wenn eine neue Nachricht aufgenommen wurde,
- leuchtet ständig, wenn eine alte, bereits angehörte Nachricht vorliegt.

Sie können eine Nachricht anhören, auch wenn der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist.

Eine Nachricht ist,

- ein Eintrag in die Anrufliste des Systemtelefons
- ein Memo, eine Nachricht, die direkt am Systemtelefon aufgesprochen wurde,
- eine Nachricht, die ein Anrufer auf Ihren Anrufbeantworter aufgesprochen hat.

Die Mail-Taste blinkt, wenn eine oder mehrere neue Nachrichten vorliegen.

Mail-Taste drücken.

Sollten sowohl Nachrichten auf dem Anrufbeantworter als auch Einträge in der Anrufliste vorliegen, können Sie wählen, was Sie zuerst abfragen möchten.

Andernfalls wird sofort die Anrufliste oder sofort die Nachricht auf dem Anrufbeantworter angezeigt.

Funktionen während der Wiedergabe am Systemtelefon ST 31 oder ST 40

Nächste Nachricht anhören



Vorherige Nachricht anhören, bzw. laufende Nachricht vom Anfang wiederholen



"2": temporäre Wiedergabe mit doppelter Geschwindigkeit, "1": normale Wiedergabe



Angezeigte Nachricht löschen



Um alle Nachrichten eines Anrufbeantworters zu löschen die linke Taste gedrückt halten



Wiedergabe / Anzeige beenden



Am Ende jeder einzelnen Nachricht hören Sie einen Signalton



Die im Display angezeigte Externrufnummer oder Internrufnummer wird gewählt



A-Modul 40

Fernabfrage

Sie können Ihren Anrufbeantworter von jedem externen Telefon aus (z.B. Hotel, Telefonzelle, Handy) und von jedem internen Telefon Ihrer TK-Anlage aus abfragen und fernsteuern:

- Nachrichten anhören und löschen
- Anrufbeantworter ein-/ausschalten
- Begrüßungs-/Hinweistext editieren

Die Fernabfrage funktioniert nur,

- wenn Sie am ST 31 oder ST 40 mit A-Modul 40 einen Telefoncode programmiert haben,
- wenn Sie die Fernabfrage von einem Telefon mit Tonwahl (MFV) durchführen. Andernfalls müssen Sie einen Tonsender (Handsender) benutzen.

Fernabfrage bei eingeschaltetem Anrufbeantworter



Rufen Sie Ihren Anrufbeantworter an



Während sich der Anrufbeantworter mit der Begrüßung oder dem Hinweis meldet: Stern-Taste drücken. Sie werden aufgefordert, den Telefoncode einzugeben.



Telefoncode eingeben. Ist der Telefoncode falsch, hören Sie dazu einen Hinweis. Stern-Taste erneut drücken und Telefoncode neu eingeben.



Funktionskennziffer der gewünschten Funktion eingeben (siehe "Funktionskennziffern für die Fernabfrage").



Fernabfrage beenden: Hörer auflegen

Fernabfrage bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter



Sie haben vergessen, Ihren Anrufbeantworter einzuschalten.

Rufen Sie Ihren Anrufbeantworter an. Lassen Sie Ihr Telefon ca. 2 Minuten lang klingeln. Sie werden dann aufgefordert, den Telefoncode einzugeben.



Nach korrekt eingegebenem Telefoncode weiter wie bei eingeschaltetem Anrufbeantworter.

Funktionskennziffern für die Fernabfrage

Ist die Verbindung zum Anrufbeantworter hergestellt, können Sie durch Eingabe einer Funktionskennziffer ein Menü auswählen. Als Hilfe hören Sie eine Ansage der Kennziffern und Funktionen im gewählten Menü. Mit der **#**-Taste können Sie den Text wiederholen lassen. Geben Sie die Kennziffer der gewünschten Funktion ein.

Hauptmenü

- Menü Nachrichten **1**
- Menü aktivieren **2**
- Menü Ansagen aufsprechen **3**
- Hauptmenü wiederholen **#**

Menü Nachrichten

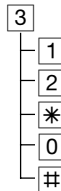
- **1**
- Alle Nachrichten hören **1**
- nächste Nachricht hören **2**
- vorige Nachricht hören **3**
- Nachricht löschen **4**
- Alle Nachrichten löschen **5**
- Zurück zum Hauptmenü **0**
- Menü wiederholen **#**

Menü Aktivieren

- **2**
- Alle Ansagen einschalten **1**
- alle Ansagen ausschalten **2**
- Eine bestimmte Ansage einschalten **3**
- Eine bestimmte Ansage ausschalten **4**
- Zurück ins Hauptmenü **0**
- Menü wiederholen **#**

Menü Ansagen

-
- Ansage anhören
- Ansage aufnehmen
- Aufnahme beenden
- Zurück zum Hauptmenü
- Menü wiederholen



Beispiel: Fernabfrage

Nach der Eingabe Ihres Telefoncodes sind Sie im Hauptmenü der Fernabfrage. Sie wollen eine Ansage aufnehmen.

Sie wählen:

3 - Menü Ansagen

2 - Ansage aufsprechen

Wählen Sie eine Ansage (1 bis 6) aus.

Die Ansage wird Ihnen vorgespielt. Nach dem Signalton können Sie Ihre Ansage aufsprechen.

Drücken Sie ***** um die Aufnahme zu beenden.

Hinweis:

Ist die Aufnahmekapazität des Anrufbeantworters erschöpft, meldet sich der Anrufbeantworter bei einem Anruf erst nach 2 Minuten mit der Mitteilung "Anrufbeantworter voll". Danach hören Sie "Bitte Telefoncode eingeben".

Nach Eingabe des Telefoncodes können Sie die Funktionen des Anrufbeantworters auswählen.

Löschen Sie ggf. einige oder alle Nachrichten, um den Anrufbeantworter wieder aufnahmebereit zu machen.

A-Modul 40

Memo / Nachricht aufnehmen

Sie können Ihr ST 31 AB oder ST 40 AB als akustisches Notizbuch benutzen. Beispiele:

- Telefongespräche aufnehmen (Mitschneiden)
- Memos, Notizen aufsprechen
- Nachrichten für andere hinterlassen, die direkt am ST 31 AB oder ST 40 AB oder von unterwegs über die Fernabfrage abgehört werden können.

Damit Sie diese Funktion nutzen können, müssen Sie am ST 31 AB oder ST 40 AB eine Funktionstaste "AB-Memo" einrichten. Siehe "Funktionstasten programmieren".

Der Anrufbeantworter muss bei der Aufnahme/Wiedergabe nicht eingeschaltet sein.

Telefongespräch aufnehmen (Mitschneiden)



Sie führen ein internes oder externes Telefongespräch.



Taste "**AB-Memo**" drücken, um das Telefongespräch aufzunehmen. Nach Drücken der Taste ist ein kurzer Hinweisston zu hören. Die Dauer der laufenden Aufnahme wird angezeigt. Die Tasten-LED blinkt.



oder



Aufnahme beenden

Taste "**AB-Memo**" drücken, um die Aufnahme zu beenden. Das Telefongespräch können Sie weiterführen oder den Hörer auflegen. Aufnahme und Telefongespräch sind beendet.

Memo / Nachricht aufnehmen

Aufnahme über das Freisprechen

Taste "AB-Memo" drücken, Memo aufsprechen. Die Dauer der laufenden Aufnahme wird angezeigt. Die Tasten-LED blinkt.



Aufnahme über den Hörer

Hörer abnehmen und Taste "AB-Memo" drücken, Memo / Nachricht aufsprechen.



Aufnahme beenden

Taste "AB-Memo" drücken, um die Aufnahme zu beenden. Die Tasten-LED ist aus. Ggf. Hörer auflegen.



A-Modul 40

Programmierbaum

Anrufbeantworter Menü aufrufen mit: → 6 1

- | | | |
|--------------------------|--|---------------------|
| 1 Ansage auswählen | 1 Ansage mit den Pfeiltasten auswählen | 1 Ansage bearbeiten |
| ..... | ..... | 2 Aktivierung |
| ..... | ..... | 3 mit/ohne Aufnahme |
| ..... | ..... | 4 Ansage gültig bei |
| 2 Aktivierung | 1 Ansage mit den Pfeiltasten auswählen | |
| 3 AB Einstellungen | 1 Anzahl der Rufe | |
| ..... | 2 Nachricht mithören | |
| ..... | 3 Sparfunktion | |
| 4 Benachrichtigung | 1 Info an System | |
| ..... | 3 Ruf nach Extern | 1 Nummer eingeben |
| | | 2 aktivieren |
| 5 AB Wartung | 1 Status | |
| ..... | 2 Auslieferungszustand | |
| ..... | 3 Speicher löschen | |

Auslieferungszustand

Funktion	Zustand	ändern über
Ansage	Standardansage mit Aufnahmemöglichkeit	→ 6 1 1 Ansage auswählen OK 1
Aktivierung	aus	→ 6 1 2
Anzahl der Rufe	5	→ 6 1 3 1
Mithören	aus	→ 6 1 3 2
Sparfunktion	aus	→ 6 1 3 3
Info an System	aus	→ 6 1 4 1
Ruf nach Extern	aus, keine Rufnummer	→ 6 1 4 3

A-Modul 40

SMS im Festnetz

Um mit einer AGFEO TK-Anlage SMS senden und empfangen zu können, benötigen Sie ein AGFEO ST 31 oder ST 40 mit A Modul 40.

SMS Servicecenter

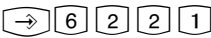
Um eine SMS senden zu können, müssen Sie sich, in Abhängigkeit von Ihrem Netzbetreiber, bei einem SMS-Servicecenter anmelden. AGFEO hat die Nummer des Servicecenters der Deutschen Telekom voreingestellt (0193010). Um sich beim SMS Servicecenter der Deutschen Telekom anzumelden, müssen Sie eine SMS mit dem Text „ANMELD“ an die Nummer 8888 schicken. Sie bekommen dann vom Servicecenter eine Bestätigung, daß Ihre Anmeldung erfolgt ist. Sollte diese Bestätigung nicht erfolgen, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber.

Hinweise

Sie haben die Möglichkeit im TK-Suite mehrere SMS-Servicecenter Nummern einzutragen. Diese dienen dazu, daß die Anlage auch SMS von anderen Servern empfangen und zuordnen kann. So können Sie zum Beispiel auch von einem E-plus Handy SMS auf ihrem ST 40 empfangen. Für abgehende SMS wird grundsätzlich der erste Eintrag genutzt!

SMS Servicecenter Nummer ändern

Um das Servicecenter eines anderen Anbieters zu nutzen, müssen Sie zuerst die Servicecenternummer ändern und sich dann bei dem anderen Anbieter anmelden.



Programierung einleiten



SMS-Servicecenter Nummer eingeben und mit mittlerer Taste speichern.

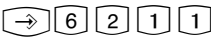


SMS-Servicecenter Namen eingeben und mit mittlerer Taste speichern.



Programmierung beenden.

SMS schreiben und senden



SMS Schreiben einleiten



Text über die Zifferntastatur eingeben
[(siehe Texteingabe über Zifferntastatur in der Anleitung Ihrer TK-Anlage und mit mittlerer Taste bestätigen



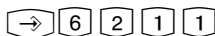
„Senden“ auswählen



Rufnummer des Empfängers eingeben und mit mittlerer Taste bestätigen

A-Modul 40

SMS schreiben und als Vorlage ablegen



SMS Schreiben einleiten



Text über die Zifferntastatur eingeben (siehe Texteingabe über Zifferntastatur in der Anleitung Ihrer TK-Anlage) und mit mittlerer Taste bestätigen

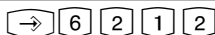


„Vorlagenkorb“ auswählen



Mit mittlerer Taste bestätigen, die SMS wird im Vorlagenkorb gespeichert

Vorlagen bearbeiten und versenden



Den Vorlagenkorb aufrufen



Den Vorlagenkorb aufrufen: Mit den Pfeiltasten eine Vorlage auswählen. mit mittlerer Taste bestätigen. Gegenfalls den Text editieren und mit mittlerer Taste bestätigen.

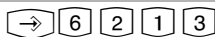


„Senden“ Auswählen



Die Rufnummer des Empfängers eingeben. Mit mittlerer Taste bestätigen.

Gesendete SMS lesen oder löschen



Gesendete Nachrichten anzeigen lassen



Nachrichte mit Pfeiltasten auswählen und mit mittlerer Taste bestätigen



Mit linker Taste löschen

SMS empfangen und lesen

Wenn Ihr Telefon eine SMS empfangen hat, blinkt die Anrufbeantworter Taste. Wenn Sie diese Taste bestätigen, werden Ihnen die neuen SMS angeboten. Mit den Pfeiltasten können Sie blättern und mit „Clear“ die SMS löschen. Wenn Sie eine SMS lesen können Sie mit „OK“ antworten, oder mit „Clear“ löschen. Ins Ruhedisplay des Telefons kommen Sie mit der Taste „zurück“.

Hinweise

Wenn Sie eine SMS senden oder empfangen, wird dadurch eine Amtsleitung (B-Kanal) belegt. Wenn alle Amtsleitungen belegt sind können Sie weder SMS empfangen noch senden.

A-Modul 40

Wavemelodien in ein ST 31 oder ST 40 mit A-Modul 40 laden

Sie haben die Möglichkeit, Wavedateien als Klingeltöne oder Ansagen in Ihr Systemtelefon mit A-Modul 40 zu laden. Dazu benötigen Sie den AIS-Konfigurator ab Version 2.8.0. Bitte beachten Sie, daß verwendete Schnittstelle (Interner S0-Bus/ X.31) nicht von einer anderen Applikation (TK-Suite Server) verwendet werden darf, damit Sie Daten mit dem AIS-Konfigurator in die TK-Anlage senden können.

- Starten Sie den AIS-Konfigurator.
- Klicken Sie auf den Button „Systemtelefon mit A-Modul 30/40“.
- Klicken Sie auf den Button „Rufnummer A-Modul:“.
- Geben Sie die Interne Rufnummer und gegebenenfalls den Telefoncode des ST 31 oder ST 40 mit A-Modul 40 an, dem Sie eine Wave-Datei als Klingelton zuweisen möchten.
- Wählen Sie eine Klingelmelodie aus.
- Klicken Sie auf die rechte Maustaste, Sie bekommen ein Kontextmenü angezeigt.
- Weisen Sie der Klingelmelodie mit „Wave Datei wählen“ eine Wave-Datei zu.
- Klicken Sie wieder auf die rechte Maustaste, das Kontextmenü erscheint.
- Klicken Sie auf den Punkt „zum A-Modul senden“.

Die Wavedatei ist in Ihrem Telefon gespeichert.

Auf die gleiche Art und Weise lassen sich auch Ansagen in das Systemtelefon mit A-Modul 40 laden.

AGFEO AIS Konfigurator

2005_11_07 11_03.pll <http://www.agfeo.de>

AIS Modul Systemtelefon mit A-Modul 30/40

Rufnummer A-Modul:

A-Modul - interne Rufnummer : 12

#	Bezeichnung/Verwendung	Wavedatei (Datenträger)	Wavedaten (A-Modul)	Anwenderkommentar
1	Text 1	(Standard-Wave)	----	
2	Text 2	(Standard-Wave)	----	
3	Text 3	(Standard-Wave)	----	
4	Text 4	(Standard-Wave)	----	
5	Text 5	keine zugeordnet	----	
6	Text 6	keine zugeordnet	----	
7	Rufrythmus 1/Standard		----	fester Rufrythmus
8	Rufrythmus 2		----	fester Rufrythmus
9	Rufrythmus 3		----	fester Rufrythmus
10	Rufrythmus 4		----	fester Rufrythmus
11	Rufrythmus 5		----	fester Rufrythmus
12	Klingelmelodie/Rufrythmus 1	keine zugeordnet	----	
13	Klingelmelodie/Rufrythmus 2	keine zugeordnet	----	
14	Klingelmelodie/Rufrythmus 3	keine zugeordnet	----	
15	Klingelmelodie/Rufrythmus 4	keine zugeordnet	----	
16	Klingelmelodie/Rufrythmus 5	keine zugeordnet	----	

Bitte beachten Sie die GEMA Best

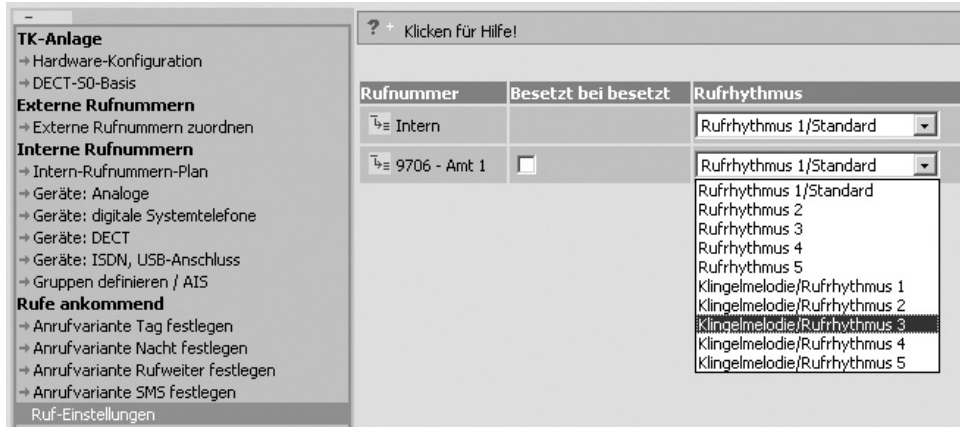
Profil komplett senden

Restzeit im A-Modul

- Wavedatei wählen
- Wavedatei anhören
- aus Liste entfernen
- Kommentar ändern/einfügen
- zum A-Modul senden
- im A-Modul löschen
- aus dem A-Modul lesen
- im A-Modul prüfen
- den A-Modul Eintrag am Systemtelefon anhören

Wavemelodien im Systemtelefon mit A-Modul 40 aktivieren

Um die Wavemelodie als Klingelton Ihres Systemtelefons mit A-Modul 40 zu aktivieren, müssen Sie im TK-Suite im Bereich "Rufe ankommend/Rufeinstellungen" die entsprechende Klingelmelodie auswählen. Achten Sie bitte darauf, daß das Systemtelefon mit A-Modul 40 in der entsprechenden Rufverteilung eingetragen ist.



A-Modul 40

Generelle Erweiterungen des A-Modul 40 ab Firmware 8.0

SMS-Funktion

Nach Aufnahme kann eine SMS (Kurznachricht) mit der Rufnummer (Name sofern im Telefonbuch) und Uhrzeit/Datum des externen Anrufers an einen externen Teilnehmer (z.B. Handy) geschickt werden. Diese Funktion kann beim A-Modul 40 je Ansage individuell geschaltet werden.

2-Kanal-Funktion (ST 40 S0 und ST 40 UP0)

Das A-Modul eines ST 40 kann nun auch Anrufer entgegennehmen, wenn mit dem Telefon gesprochen wird. Es können somit zeitgleich beide B-Kanäle benutzt werden (ab ST 40 FW 2.0).

Symbole beim ST 40

Zur besonders einfachen Anwendung werden die Einstellungen des A-Modul am grafischen Display des Systemtelefon ST 40 (ab ST 40 FW 2.0) über Symbole vorgenommen.

Anzahl der Rufe

Die Anzahl der Rufe sind für jede Ansage separat einstellbar.

Zuweisung von Externrufnummern

Jeder der 6 Anrufbeantworter (6 Ansagen) kann nun nicht nur einzelnen externen Rufnummern, sondern auch Rufnummern-Bündeln zugeordnet werden. Somit kann trotz Anruf auf evtl. unterschiedlichen externen Linien dieselbe Ansage zur Beantwortung des Anrufers genutzt werden.

Zusätzliche Betriebsarten des A-Modul 40 ab Firmware 8.0

Die Anrufbeantworter-Funktion eines A-Modul 40 (ST 40) kann in drei Betriebsarten genutzt werden:

Einfacher Anrufbeantworter

Hierbei reagiert das A-Modul wie ein normaler analoger Anrufbeantworter. Ist der einfache Anrufbeantworter aktiviert, wird jeder Ruf angenommen und am eigenen Telefon signalisiert.

System-Anrufbeantworter

Im Gegensatz zum einfachen Anrufbeantworter kann beim System-Anrufbeantworter unterschieden werden, welche Gespräche er annehmen soll (nach Rufnummern-Bündel, nach MSN, nach Interrufnummer), wo die aufgenommenen Gespräche signalisiert werden sollen und damit auch von welchem Telefon aus der Anrufbeantworter bedient werden kann.

Sprachfach

Die Funktion „Sprachfach“ ermöglicht es, eine Nachricht gezielt für einen anderen Teilnehmer aufzunehmen und in einem Sprachfach zu hinterlegen. Auf dieses Sprachfach können andere Systemtelefone mit einer Funktionstaste „Sprachfach abhören“ jederzeit zugreifen. Bei der Funktion Sprachfach kann eine „Mithörfunktion“ eingestellt werden, so dass bei Aufzeichnung einer Nachricht auf das Sprachfach der Lautsprecher des anderen Systemtelefons eingeschaltet wird (Durchsage mit gleichzeitiger Aufnahme). Die Funktionstaste „Sprachfach abhören“ ermöglicht dabei das direkte Abhören der Sprachnachricht und signalisiert mittels LED, ob andere Teilnehmer die Nachricht schon abgehört haben.

Beispielkonfiguration im TK-Suite

Im Beispiel ist die folgende Konfiguration dargestellt:

- Es ist möglich, ein Gespräch zu führen, während der Anrufbeantworter ein Gespräch aufnimmt.
- Ansage 1 ist als Einfacher Anrufbeantworter konfiguriert, der nach 4 Rufen das Gespräch annimmt, die Werksansage abspielt und dann in den Aufnahmemodus schaltet.
- Ansage 2 ist als Systemanrufbeantworter konfiguriert, der alle Externrufe auf den Rufnummern im Rufnummernbündel 1 und auf alle Internrufe reagiert. Der Anrufbeantworter nimmt das Gespräch nach 2 Rufen an, spielt eine Ansage und schaltet dann in den Aufnahmemodus. Nachdem der Anruf eingegangen ist, wird eine SMS an die eingestellte Handynummer verschickt. Der Systemanrufbeantworter signalisiert die Anrufe auf dem Systemtelefon ST 30 und kann von anderen Systemtelefonen bedient werden.
- Ansage 3 ist als Sprachfach konfiguriert.

Alle ausklappen Alle einklappen

Informationen zur Seite: Systemtelefon-Anrufbeantworter

Einstellungen für Anrufbeantworter

ST 40 (17)

Einstellungen für alle Texte

- 2 B-Kanäle verwenden (Telefonieren und Aufnahme parallel möglich)
- Wenn der Anrufbeantworter aufnimmt, hat eine neue Wahl bei Abnehmen des Hörers Vorrang

Ansage 1

Name: Aktiv **Einfacher Anrufbeantworter** System-Anrufbeantworter Sprachfach

Anzahl Rufe:

Nach Rufannahme: Spiele Werksansage

Nach Aufnahme:

Sparabfrage aktiviert

Mithören möglich

Ansage 2

Name: Aktiv **Einfacher Anrufbeantworter** **System-Anrufbeantworter** Sprachfach

Anzahl Rufe:

Reagiert auf Externruf Bündel 1

Reagiert auf Internruf von Teilnehmer

Nach Rufannahme: Spiele eigene Ansage

Nach Aufnahme: HandyNummer 01705555555 (000)

Aufgenommene Anrufe signalisieren bei Systemtelefonen Nur an diesem Telefon signalisieren

Sparabfrage aktiviert

Bedienung durch andere Systemtelefone

Mithören möglich

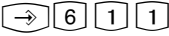
Ansage 3

Name: **Einfacher Anrufbeantworter** System-Anrufbeantworter **Sprachfach**

Mithören möglich

A-Modul 40

Ansagen konfigurieren



Programmierung
starten



Ansage mit den Pfeiltasten
auswählen und mit der
mittleren Taste bestätigen.



Drücken Sie
„ändern“

Ansagen aktivieren/deaktivieren über das Konfigurationsmenü

Mit den folgenden Schritten können Sie eine oder alle Ansagen für Ihren Anrufbeantworter aktivieren. Der Status der Ansage wird im Display wie folgt dargestellt:



Ansage aktiviert



Ansage deaktiviert



Öffnen sie das Konfigurationsmenü.
Wählen Sie „AB Aktivierung“ mit den Pfeiltasten aus und schal-
ten Sie die Ansage mit der mittleren Taste ein oder aus.“

Ansagen mit Funktionstaste aktivieren/deaktivieren



Vorher eingerichtete Funktionstaste „AB Aktivierung“ drücken.
Mit jedem Druck der Funktionstaste werden die definierten Ansagen abwechselnd aktiviert
und deaktiviert.

Hinweis

Bitte beachten Sie, daß Sie Ansagen nur aktivieren können, wenn diese eindeutig zugeordnet
sind (siehe Ansagenzuordnung konfigurieren). Wenn Sie alle Ansagen aktivieren, werden alle
zugeordneten Ansagen aktiviert.

Ansagenzuordnung konfigurieren

Je nach Konfiguration wird die Zuordnung wie folgt dargestellt:



Öffnen sie das Konfigurationsmenü der Ansage wie auf Seite 27 beschrieben. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Ansagenzuordnung aus und drücken Sie auf „ändern“



Wählen Sie aus, ob die Ansage auf Externrufe, auf Internrufe oder auf alle Rufe reagieren soll.



Zuordnung zu Externrufen



Zuordnung zu allen Rufen



Zuordnung zu Internrufen



Keine Zuordnung

Ansage als Begrüßungstext / Hinweistext konfigurieren

Je nach Konfiguration (Begrüßungstext/Hinweistext) wird ein anderes Symbol im Display dargestellt:



Standardansage mit Aufnahme



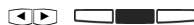
Eigene Ansage mit Aufnahme



Standardansage ohne Aufnahme



Eigene Ansage ohne Aufnahme



Öffnen sie das Konfigurationsmenü der Ansage wie auf Seite 27 beschrieben.

Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Ansagenkonfiguration aus und drücken Sie auf „ändern“



Wählen Sie aus, ob eine Werksansage verwendet werden soll, Sie eine neue Ansage aufsprechen wollen oder schalten Sie zwischen Hinweistext (ohne Aufnahme) oder Begrüßungstext (mit Aufnahme) um.

Anzahl der Rufe und Sparfunktion

Sie können je Ansage einzeln festlegen, nach wie vielen Rufen sich Ihr Anrufbeantworter melden soll. Sie können dabei auswählen, ob er sich sofort (bevor Ihr Telefon klingelt) melden soll, oder erst nach einer eingestellten Anzahl von Rufen.

Auslieferungszustand: 5 Rufe (der Anrufbeantworter meldet sich nach ca. 25 Sekunden)

Hinweis: Die Anzahl der Rufe bezieht sich auf einen Standardruf (Amtsruf nach jeweils 5 Sekunden). Bei anderen Rufrythmen oder Internrufen wird die Zeit für einen Standardruf eingesetzt. 5 Rufe entsprechen einer Zeit von 25 Sekunden. Die eingestellte Anzahl von Rufen gilt nicht, wenn die Sparfunktion eingeschaltet ist.

Sparfunktion:

Mit der Sparfunktion können Sie bei der Fernabfrage von Nachrichten Ihres Anrufbeantworters Telefongebühren sparen. Sind neue Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter, meldet sich der Anrufbeantworter bei Ihrem Anruf bereits nach 2 Rufen. Sind keine neuen Nachrichten aufgezeichnet, meldet sich der Anrufbeantworter erst nach 5 Rufen. Sie haben Zeit, den Hörer aufzulegen, bevor sich der Anrufbeantworter meldet und sparen so die Telefongebühr.

Auslieferungszustand: Sparfunktion aus.

Anzahl der Rufe / Sparfunktion einstellen

Die Anzahl der Rufe wird im Display wie folgt dargestellt:



Anzahl der Rufe, bis AB annimmt



Öffnen sie das Konfigurationsmenü der Ansage wie auf Seite 27 beschrieben.
Wählen Sie „Rufe 0-9/Sparabfrage“ mit den Pfeiltasten aus.



Sparwahl aktiviert



oder



Geben Sie die Anzahl der Rufe durch Druck der entsprechenden Taste ein oder drücken Sie die Mittlere Taste um die Sparabfrage ein- oder auszuschalten.

Nachricht mithören

Sie können das „Gespräch“ zwischen dem Anrufbeantworter und dem Anrufer mithören. Sie hören wer gerade eine Nachricht ausspricht und können dann entscheiden, ob Sie das Gespräch durch Hörer abheben entgegennehmen.

Auslieferungszustand: Nachricht mithören aus

Nachricht mithören ein-/ausschalten

Ob Mithören für die gewählte Ansage ein- oder ausgestellt ist, wird wie folgt dargestellt:



Mithören ein



Öffnen sie das Konfigurationsmenü der Ansage wie auf Seite 27 beschrieben.
Wählen Sie „Mithören“ mit den Pfeiltasten aus.



Mithören aus



Schalten Sie das Mithören mit der mittleren Taste ein oder aus.

A-Modul 40

Bedienung durch andere Systemtelefone ein-/ausschalten

Ob die gewählte Ansage von anderen Systemtelefonen aktiviert oder deaktiviert werden kann, wird wie folgt dargestellt:



Bedienung durch andere Systemtelefone ein



Bedienung durch andere Systemtelefone aus



Öffnen Sie das Konfigurationsmenü der Ansage wie auf Seite 27 beschrieben. Wählen Sie „Bedienung durch Andere“ mit den Pfeiltasten aus.



Schalten Sie die Funktion mit der mittleren Taste ein oder aus.

Benachrichtigung bei Eingang einer neuen Mitteilung ein- /ausschalten

Ob eine Benachrichtigung an ein anderes Telefon eingestellt ist und welche Art der Benachrichtigung verwendet wird, erkennen Sie an folgenden Symbolen im Display:



Info „neue Nachricht“ aus



Info „neue Nachricht“ per Externruf



Info „neue Nachricht“ per SMS



Öffnen Sie das Konfigurationsmenü der Ansage wie auf Seite 27 beschrieben. Wählen Sie „nach Aufnahme“ mit den Pfeiltasten aus.



Drücken Sie „ändern“



Wählen Sie die Art der Benachrichtigung mit den Pfeiltasten aus und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.



Drücken Sie erneut auf „ändern“, drücken Sie dann die [2] und geben Sie die gewünschte Ziel-Rufnummer ein.

2



Bestätigen Sie die Rufnummer mit der mittleren Taste.

Signalisierung von eingegangenen Anrufen an anderen Telefonen ein-/ausschalten



Öffnen Sie das Konfigurationsmenü der Ansage wie auf Seite 27 beschrieben. Wählen Sie „Service für andere Syst.“ mit den Pfeiltasten aus.



Drücken Sie „ändern“



Drücken Sie [1] und geben Sie die Internrufnummer des Systemtelefons ein, auf dem neu eingegangene Anrufe auch mit einer blinkende Mail Taste signalisiert werden sollen.



Drücken Sie erneut auf „ändern“, drücken Sie dann die [2].

2

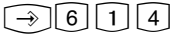


Schalten Sie mit der mittleren Taste ein oder aus, ob nur am fernen Systemtelefon eine neue Nachricht durch die Mail-Taste signalisiert werden soll oder auch am Telefon mit A-Modul.

A-Modul 40

Anrufbeantworter - Wartung

Untermenü "AB-Wartung" anzeigen:



- „1“ = Status (Anzahl der Nachrichten/ freie Minuten)
- „2“ = Auslieferungszustand (Zurücksetzen in den Auslieferungszustand)
- „3“ = Nachrichten löschen

Anrufbeantworter - Status anzeigen

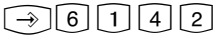
Menü "Status" auswählen:



In diesem Menü erhalten Sie die folgenden Informationen:

- Version xx (die Softwareversion des Telefons)
- xx Gespräche gespeichert (die Anzahl der aufgezeichneten Nachrichten)
- circa xx Minuten frei (die noch freie Aufnahmezeit)

Anrufbeantworter in den Auslieferungszustand zurücksetzen



Menü "Auslieferungszustand" auswählen.



Mit der mittleren Taste setzen Sie alle Einstellungen der Anrufbeantworters zurück in den Auslieferungszustand (siehe "Auslieferungszustand - Grundeinstellungen des AB"). Gleichzeitig löschen Sie alle Nachrichten.

Alle Nachrichten löschen



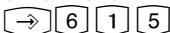
Menü "Speicher löschen" auswählen.



Mit der mittleren Taste löschen Sie alle Nachrichten auf dem Anrufbeantworter, unabhängig von der Zuordnung des Anrufbeantworters zu einer Internnummer.























Anrufbeantworter - Konfiguration

Untermenü "AB-Konfiguration" anzeigen:



- „1“ = 2. B-Kanal nutzen
- „2“ = Vorrang neue Wahl (nur möglich, wenn „2. B-Kanal nutzen“ eingeschaltet ist.)

Display Symbole ab Firmware 8.0

- | | | | |
|---|--|---|---------------------------------|
|  | Ansage aktiviert |  | Standardansage mit Aufnahme |
|  | Ansage deaktiviert |  | Standardansage ohne Aufnahme |
|  | Zuordnung zu Externrufen |  | Eigene Ansage mit Aufnahme |
|  | Zuordnung zu Internrufen |  | Eigene Ansage ohne Aufnahme |
|  | Zuordnung zu allen Rufen |  | Anzahl der Rufe, bis AB annimmt |
|  | Keine Zuordnung |  | Sparwahl aktiviert |
|  | Mithören ein |  | Info „neue Nachricht“ aus |
|  | Mithören aus |  | Service für andere Systels |
|  | Bedienung durch andere Systels ein | | |
|  | Bedienung durch andere Systels aus | | |
|  | Info „neue Nachricht“ per Externruf | | |
|  | Info „neue Nachricht“ per SMS | | |
|  | Dieses Symbol wird bei aktiviertem Anrufbeantworter in der Statuszeile dargestellt. | | |
|  | Dieses Symbol wird in der Statuszeile dargestellt, wenn der Anrufbeantworter ein Gespräch annimmt. | | |

Urheberrecht

Copyright 2007 AGFEO GmbH & Co. KG
Gaswerkstr. 8
D-33647 Bielefeld

Für diese Dokumentation behalten wir uns alle Rechte vor; dies gilt insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung.

Weder die gesamte Dokumentation noch Teile aus ihr dürfen manuell oder auf sonstige Weise ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung verändert oder in eine beliebige Sprache oder Computersprache jedweder Form mit jeglichen Mitteln übersetzt werden. Dies gilt für elektronische, mechanische, optische, chemische und alle anderen Medien. In dieser Dokumentation verwendete Warenbezeichnungen und Firmennamen unterliegen den Rechten der jeweils betroffenen Firmen.

Technische Änderungen

Die AGFEO GmbH & Co. KG behält sich vor, Änderungen zu Darstellungen und Angaben in dieser Dokumentation, die dem technischen Fortschritt dienen, ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt und wird regelmäßig überarbeitet. Trotz aller Kontrollen ist es jedoch nicht auszuschließen, dass technische Ungenauigkeiten und typografische Fehler übersehen wurden. Alle uns bekannten Fehler werden bei neuen Auflagen beseitigt. Für Hinweise auf Fehler in dieser Dokumentation sind wir jederzeit dankbar.

Technische Hotline

Sollten Sie Fragen zum Betrieb Ihrer TK-Anlage haben, die Ihnen die Bedienungsanleitung nicht beantworten kann, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Im Ausnahmefall steht Ihnen die AGFEO-Hotline zur Verfügung.

AGFEO-Hotline: 0900/10 AGFEO

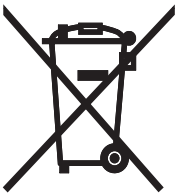
0900/10 24336 (0,62 €/min a. d. Festnetz, andere Mobilfunkpreise möglich),

Montag - Donnerstag 8:30 - 17:30 Uhr, Freitag 8:30 - 14:30 Uhr

Die zahlreichen ISDN-Leistungsmerkmale Ihrer AGFEO-ISDN-TK-Anlage können Sie nur nutzen, wenn Ihr Netzbetreiber Ihnen diese Leistungsmerkmale zur Verfügung stellt.

Bevor Sie Ihren Fachhändler oder die AGFEO-Hotline anrufen, sollten Sie für eine schnelle Bearbeitung einige Angaben bereit halten:

- Welche TK-Anlage haben Sie?
Z.B., AGFEO AS 43, AS 45, AS 35 All-In-One (steht auf dem Typenschild der Anlage)
- Welchen Anschlusstyp (Anlagenanschluss und/oder Mehrgeräteanschluss) und welche Rufnummern haben Sie? (steht auf der Anmeldung bzw. Bestätigung des Netzbetreibers)
- Welchen Stand hat Ihre AGFEO-CD "TK-Suite"? (steht auf der CD)
- Welche Softwareversion hat Ihre TK-Anlage? (kann am PC oder Systemtelefon ausgelesen werden)
- Welche Endgeräte haben Sie an Ihre TK-Anlage angeschlossen? (analoge Endgeräte mit und ohne MFV-Wahl, ISDN-Telefone, Faxgeräte etc.)
- Halten Sie die Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Endgeräte und dieses Handbuch bereit.
- Starten Sie Ihren PC und lesen Sie mit TK-Suite die Konfiguration aus. Drucken Sie möglichst die Konfiguration Ihrer TK-Anlage aus.



Die auf dem Produkt angebrachte durchkreuzte Mülltonne bedeutet, dass das Produkt zur Gruppe der Elektro- und Elektronikgeräte gehört. In diesem Zusammenhang weist die europäische Regelung Sie an, Ihre gebrauchten Geräte

- den Verkaufsstellen im Falle des Kaufs eines gleichwertigen Geräts
- den örtlich Ihnen zur Verfügung gestellten Sammelstellen (Wertstoffhof, Sortierte Sammlung usw.) zuzuführen.

So beteiligen Sie sich an der Wiederverwendung und der Valorisierung von Elektrik- und Elektronik-Altgeräten, die andernfalls negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben könnten.



Identnr. 1100973
Änderung und Irrtum vorbehalten.
Printed in Germany
1090

AGFEO GmbH & Co. KG
Gaswerkstr. 8
D-33647 Bielefeld
Internet: <http://www.agfeo.de>